

zum ULV-Ausschuss am 15.06.2016, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 01.06.2016

Az.

Zuständig: Hans Gröbmayr, ☎ 08092/823-108

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 15.06.2016, Ö

Sachstand Rekommunalisierung und Energiewende

Sitzungsvorlage 2016/2670

I. Sachverhalt:

Verschiedene Themen dieses Vortrags wurden in den vergangenen ULV-Sitzungen schon angesprochen.

Sachstand Rekommunalisierung

Zwischen 2018 und 2022 laufen in 18 von 21 Landkreisgemeinden die Konzessionsverträge für die Stromnetze aus. Aus diesem Grund überlegen die Gemeinden, ob es sinnvoll ist, mit einem kompetenten Partner eine eigene Netzgesellschaft zu gründen und sich auf die frei werdenden Konzessionen in den Gemeinden zu bewerben.

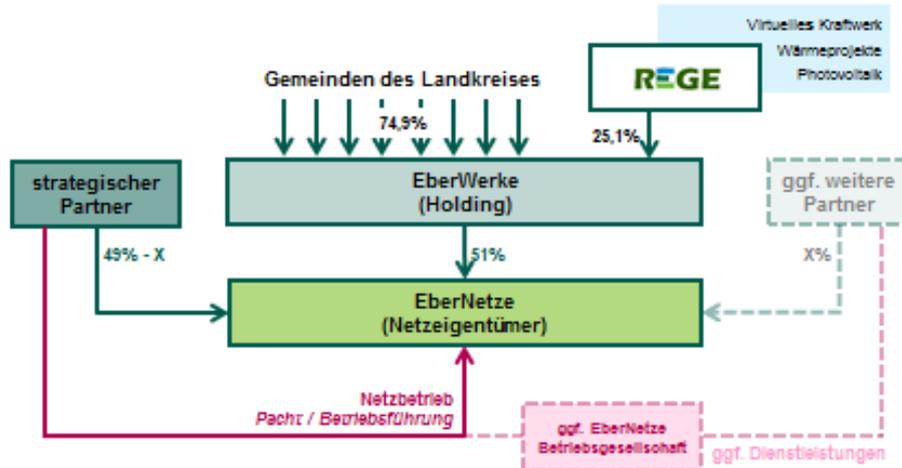
Im Vorfeld dieser Überlegungen wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden den Bürgermeistern vorgestellt. Diese haben entschieden, das Thema in ihren Kommunalgremien zu beraten um das weitere Vorgehen festzulegen.

Das Vorhaben wird in der Sitzung vorgestellt und der aktuelle Stand der Beratungen berichtet.

Nachfolgende Grafik zeigt eine erste Überlegung, wie eine Ausgestaltung der Gesellschaftsstruktur aussehen könnte.

1. Ausgestaltung der Zusammenarbeit der Gesellschafter

Holdingsstruktur – mögliches Zielmodell



© Rödl & Partner

1

Beschreibung der möglichen Ausgestaltung:

Die Gemeinden des Landkreises Ebersberg und die REGE beteiligen sich an der EberWerke (Holding). Die REGE realisiert weiterhin Projekte im Rahmen der Energiewende, z.B. virtuelles Kraftwerk, Wärmeprojekte, Photovoltaik, etc.

Die EberWerke (Holding) beteiligt sich mit 51% an der EberNetze (Netzeigentümer). Die EberNetze soll Eigentümerin der Stromversorgungsanlagen im Landkreis Ebersberg werden. Die übrigen Anteile werden von einem strategischen Partner gehalten, der auch für den Netzbetrieb verantwortlich ist. Optional können weitere Partner eingebunden werden, sowohl im Rahmen der EberNetze als auch für den operativen Betrieb (z.B. über eine gemeinsame EberNetze Betriebsgesellschaft).

In der Anlaufphase wird der Netzbetrieb im Rahmen eines Pacht- oder Betriebsführungsmodells organisiert.

Sachstand Energiewende

Der Klimaschutzmanager berichtet über den Sachstand folgender Projekte:

- Umsetzungsstruktur der Energiewende im Landkreis Ebersberg
- Entwicklung des landkreisweiten Stromverbrauchs und der Erzeugung regenerativen Stroms
- Förderantrag Ebersberger Klimaschulen
- Kommunale Netzwerke LED-Straßenbeleuchtung-Kläranlagen-Wasserpumpen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Solarpotentialkataster
- Runder Tisch Umsetzung Energienutzungsplan
- Thermografische Spaziergänge, Energieberatungen vor Ort
- EMAS Energieagentur

Auswirkung auf Haushalt:

Derzeit keine.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Kenntnisnahme.

gez.

Hans Gröbmayr